

Gaggenau, 05.05.2024

Unimog Museum e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 26. April 2024, im Unimog-Museum

Beginn: 19:00 Uhr,
Ende: 20:05 Uhr,

Anwesend: 52 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Gäste (siehe Anwesenheitsliste),
Tagesordnung: siehe Einladung,
Versammlungsleitung: Stefan Schwaab (Vorstands-Vorsitz),
Protokoll: Petra Funke (Schriftführung)

TOP	Thema
1.	<p>Eröffnung der Versammlung</p> <p>Stefan Schwaab begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und die Presse. Die Einladung erfolgte satzungsgemäß, form- und fristgerecht (inkl. Tagesordnung). Die Beschlußfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Im Anschluß nimmt Stefan Schwaab die Totenehrung für verstorbene Mitglieder und Ehrenamtliche vor.</p>
2.	<p>Rechenschaftsbericht und Kassenbericht des Vorstands -</p> <p>Nach einer kurzen Einführung übergibt Stefan Schwaab das Wort an Sarah Kraft, die als neue Geschäftsführerin der Betriebs GmbH des Unimog Museums einen Rückblick auf das Jahr 2023 gibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit 49.724 Besucher/innen, 394 Gruppen-Führungen und 22.741 Mitfahrten war das Jahr 2024 wieder enorm erfolgreich! • Eine Vielzahl von Aktionen innerhalb und außerhalb des Museum (u.a. Messe-Auftritte) waren sehr erfolgreich, • Unser traditionelles Weltenbummler-Treffen war ein weiteres Ereignis mit äußerst positiver Außenwirkung, • Hervorzuheben sind dabei die Fahrer-Trainings (500 Veranstaltungen!!) und dort speziell die Trainings für Feuerwehren (die mit ihren eigenen Fahrzeugen kommen) sind wahre „Erfolgs-Garanten“.

Danach übernimmt wieder Stefan Schwaab und setzt den Rechenschaftsbericht fort: Er weist zunächst auf eine weitere personelle Veränderung hin – mit Kurt Schoch haben wir einen dritten Techniker „an Bord“ - auch dies ist dem großen Erfolg der Fahrer-Trainings und Schrauber-Kursen geschuldet!

Stefan Schwaab bedankt sich mit einem Blumenstrauß bei Sarah Kraft für Ihre erfolgreiche Arbeit zusammen mit dem ganzen Team.

In der Folge zeigt er einige, wichtige Zahlen zur Finanzlage und dem Kassenbericht insgesamt (**für das Jahr 2023**):

Zahl unserer Mitglieder/ davon Firmen:	1.070/ 58
---	------------------

Einnahmen gesamt:	284.021,- Euro*
Laufende Ausgaben:	74.933,- Euro
Anschaffungs- und Herstellkosten:	634.238,- Euro
Ausgaben gesamt:	709.172,- Euro

Die Darlehens-Summe beträgt zum 01.04.2024: 50.604,- Euro 31.12.2023: 64.261,- Euro, (wird kontinuierlich getilgt).

Anlagevermögen:	8.497.067,- Euro
Umlaufvermögen (* ohne Sachspenden)	165.709,- Euro
Gesamt:	8.662.776,- Euro

Danach übergibt er das Wort:

an Silvester Benkeler, der die aktuelle IT-Landschaft im Museum darstellt.

- Zwischenzeitlich ist das Museum komplett mit WLAN ausgestattet, und alle Kolleginnen und Kollegen haben Laptops erhalten.
- In einer übergeordneten Steuerung (KNX-Steuerung) sind viele relevante Elemente (wie Beleuchtung, Heizung etc.) verbunden und können am Laptop oder auch per App über das handy gesteuert werden.
- „Der Betrieb kann u.a. morgens zentral hochgefahren werden!“.

Danach stellt Jochen Vogt weitere Investitionen und Veränderungen im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau vor:

- eine Erweiterung, bzw. Neugestaltung der Heizungs-Steuerung. Damit ist nun sicher gestellt, dass alle „Abnehmer“ im Museum ausreichend versorgt sind.
- Die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gebäudes, auch diese ist an die IT-Landschaft angeschlossen.

- Mit dieser Anlage spart das Museum ca. 13.000-15.000 kWh im Jahr, u.a. ist durch die o.g. KNX-Steuerung auch ersichtlich, wo wieviel Strom verbraucht wird.

Kosten insgesamt für Erweiterungsbau: 4.742.017,- €

das sind in Summe Mehrkosten von: 542.017,- € als ursprünglich geplant:

Es mußte kein zusätzlicher Kredit in Anspruch genommen werden!

Im Anschluß wird das Stiftungsvermögen aufgezeigt:

2021 1.317.001,- Euro (keine Ausschüttung),

2022 1.342.001,- Euro (keine Ausschüttung),

2023*) 1.367.001,- Euro (Ausschüttung 55.000,- Euro),

*) vorläufig

Im Rahmen seines Rechenschafts-Berichts gibt Stefan Schwaab noch einen Ausblick auf anstehende Aktivitäten des Vereins:

- Der neue Schulungsraum ist fertiggestellt und stellt eine große Verbesserung für die Technik-Kurse dar.
- Mit dem Projekt „Unimog Museum für kids“ will der Verein junge Menschen für Technik begeistern, nicht zuletzt auch um Fachkräfte für die Zukunft zu gewinnen,
- Auch mit dem Schul-Projekt sollen Schüler/ innen aus der Region an Technik herangeführt werden,
- In Planung ist ein „Werkstatt-Container“, ausgestattet mit Modul-Boxen, der an den Schulen in Gaggenau in Zusammenarbeit mit den Schulen ca. 12-15 Schülern „Vor-Ort“ Gelegenheit bieten soll, selber „Hand anzulegen und Technik zu gestalten“. Das Interesse der weiterführenden Schulen in Gaggenau ist groß und die Zusammenarbeit mit den Technik-Lehrern ist sehr erfolgreich.
- Die Zusammenarbeit mit dem Unternehmer-Netzwerk „Synenergy Valley“ ist weiterhin sehr erfolgreich. Am 12. und 13.11.2024 werden die beteiligten Unternehmen in einer „Technik-Messe“ Gelegenheit haben, Ihr Unternehmen vorzustellen. Dabei sollen Schüler/innen der Abgangs-klassen aller 3 Gaggenauer Schulen „Technik erleben“, und vielleicht Interesse an einer entspr. Ausbildung entwickeln.
- Die Empore im Museum soll ausgebaut werden und auf ca. 1.000 m.² der „Industrie-Geschichte Murgtal“ ein Plattform bieten.
- Im Gaggenauer Stadthotel sollen in einer Etage „Unimog-Motto-Zimmer“ entstehen. Museum-Besucher und Unimog-Fans werden diese Übernachtungs-Möglichkeit sicher gerne nutzen,
- Der Eingangs-Bereich soll erweitert und neu gestaltet werden – in einem Anbau sollen in der 2. Etage die Büros eingerichtet werden. Der Shop soll erweitert werden. Dann könnte auch der Gastro-Bereich vergrößert werden.
Das Vorhaben wird jedoch nur in Angriff genommen, wenn:
 - baurechtlich alles möglich ist,
 - die Stadt Gaggenau den Ausbau der Empore für die Industrie-Geschichte übernimmt,

	<ul style="list-style-type: none"> ○ und natürlich die Finanzierung sichergestellt werden kann.
3.	<p>Fragen und Anregungen zu den Berichten:</p> <p>keine</p>
4.	<p>Bericht der Kassenprüfer: Frieder Behringer gibt den Bericht der Kassenprüfer ab - Die Kassenprüfung am 22.04.2024 bestätigt eine „tadellose Kassenführung“ - alle Unterlagen lagen vor und es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen aus der Versammlung.</p>
5.+6.	<p>Aus Sicht der Kassenprüfer wird die Entlastung des Kassiers empfohlen. Der Kassier wird einstimmig per Akklamation von der Versammlung entlastet.</p> <p>Außerdem empfehlen die Kassenprüfer auch die Entlastung des Vorstands – die Versammlung folgt dieser Empfehlung und entlastet per Akklamation den Vorstand einstimmig.</p>
7.	<p>Vorstandswahlen (Vorsitz, Kassier und Technik) Gerd Pfrommer (Gemeinderat) übernimmt die Leitung der Wahl zum Vorsitzenden -</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stefan Schwaab kandidiert erneut für dieses Amt – es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung und die Versammlung spricht sich für eine offene Abstimmung (Akklamation) aus. <ul style="list-style-type: none"> ○ Stefan Schwaab wird einstimmig (Ja=52, Nein=0) für 2 Jahre gewählt. Er nimmt die Wahl an. <p>Stefan Schwaab übernimmt die Leitung der weiteren Wahlen. Als nächstes steht die Position des Kassiers an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stefan Schwaab nimmt dieses Amt seit 2 Jahren kommissarisch wahr - zu betonen ist, dass die Buchführung in vollem Umfang beim Steuerberater durchgeführt wird. Der Vorstand schlägt vor, diese Regelung für weitere 2 Jahre beizubehalten. <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag per Akklamation einstimmig zu (Ja=52, nein=0). Stefan Schwaab nimmt die Wahl an. <p>Wahl zum Technischen Leiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daniel Müller kandidiert für dieses Amt. Es gibt keine weiteren Vorschläge und die Versammlung spricht sich für eine offene Abstimmung per Akklamation aus. <ul style="list-style-type: none"> ○ Daniel Müller wird einstimmig für diese Position gewählt (Ja=52, Nein=0). Er nimmt die Wahl an.
8.	<p>Bestellung der Kassenprüfer</p> <p>Stefan Schwaab schlägt vor, die bisherigen Kassenprüfer Frieder Behringer und Paul Rodenfels wieder zu bestellen. Beide bestätigen ihre Bereitschaft, das Amt wieder zu übernehmen. Die Versammlung bestätigt per Akklamation Frieder Behringer und Paul Rodenfels für weitere 2 Jahre in der Funktion der Kassenprüfer.</p>

9.	Anträge liegen keine vor
10.	Verschiedenes: keine Anmerkungen
	Stefan Schwaab dankt noch einmal allen Mitgliedern für die Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung und ihr Engagement für den Verein. Er schließt die Versammlung um ca. 20:05 h

Petra Funke
(Schriftführerin Verein Unimog-Museum e.V.)

Gaggenau, Mai 2024

Das Protokoll wurde auf der Vorstands-Sitzung am 16.05.2024 vom Vorstand einstimmig verabschiedet.

1. Vorsitzender S. Schwaab

Schriftführung P. Funke